



UNDEAD MESSIAH

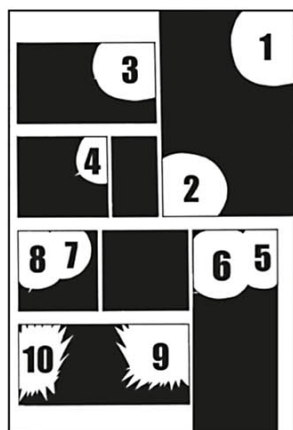
3

Gin Zarbo

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und
originalgetreu mitverfolgen zu können, musst
du es wie die Japaner machen und von rechts
nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!

Die Autorin



»Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.«, lautet Gin Zarbos Credo, und bisher hat die 1993 in der Schweiz geborene Mangaka auch immer einen Weg gefunden, ihre Träume zu verwirklichen: Ihren ersten Manga zeichnete sie im Alter von 13 Jahren, ihren ersten Doujinshi *Cope Soul* verlegte sie 2014 im Selfpublishing. 2017 folgte mit *Undead Messiah* ihre erste Veröffentlichung bei einem Verlag. Gin hat sich zwar dem Shonen-Genre verschrieben und liest gerne Serien wie *Bleach* (Tite Kubo) oder *Tokyo Ghoul* (Sui Ishida), aber auch Boys-Love-Manga wie *Ten Count* (Rihito Takarai) oder *Love Stage!!* (Eiki Eiki) haben es ihr angetan. Die beeindruckende Mangasammlung in ihrem Arbeitszimmer teilt sie sich mit ihrer Zwillingsschwester Ban, die ebenfalls bei TOKYOPOP veröffentlicht. Gins Vater stammt aus Italien, ihre Mutter aus der Dominikanischen Republik. Kulturelle Vielfalt ist Gin besonders wichtig, was sich auch in ihren Geschichten widerspiegelt.

Facebook: GinZarbo
Twitter: gin_zarbo
Instagram: gin.zarbo

Vielen Dank!

Yannick (Redakteur)
Chantal (Assistentin)
Elisabeth (Assistentin)
Melanie (Schwester/Assistentin)
Ban (Schwester/Assistentin)
Monika (Recherche Quelle)
Annika (Herstellung)
Freunde und Familie

§

Meine Leser





LUCIEN



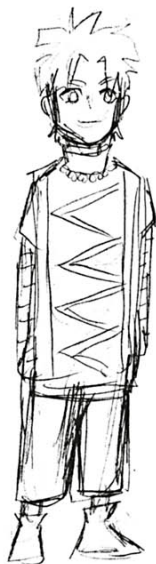
CELSO



NEVIO



TIKY



RUCA

Entwürfe Apostel



IVO



MATEO



TIAMA



JIKY



JAMIRA



NINA



Entwürfe



UNDEAD MESSIAH
BAND 3



Hach, ich verarsch euch nur!

Das war nicht das richtige Ende.

Nun sind wir endlich am Ende angekommen ...

NICK
NICK

Doch es war an der Zeit, vorerst einen Punkt zu setzen.

Ihr seht, es gibt noch einiges, das ich erzählen möchte ...

In *Undead Messiah* sind noch einige Fragen offen, die ich absichtlich nicht beantwortet habe.

So werde ich mich darauf freuen können, die Serie irgendwann einmal fortzusetzen ...

... und die ungelösten Dinge auflösen oder bewusst in eine andere Richtung zu lenken.

So ... Mal Spaß beiseite.

Liebe Leser, ich stehe tief in eurer Schuld ... Ihr gebt mir die Motivation, die ich brauche. Ich freue mich so unglaublich darüber, dass euch die lange Wartezeit nicht abgeschreckt hat und ihr mir immer noch die Treue haltet. Die Vorfreude und Aufregung in den sozialen Medien sind der Beweis dafür.

Eure Meinung ist mir sehr wichtig! Also schreibt mir kurz, wie ihr *Undead Messiah* fandet. Ich heiße jede Art von Kritik und alle Anmerkungen willkommen:

gin.zarbo@hotmail.com

Ich werde noch weiter Manga zeichnen und hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.

Eure Gin

MUA
HA
HA
HA!

Das heißt, dass ihr Tim und Co. nicht so leicht loswerdet.

Hust!
sorry!



... beides mir wohlbekannte Gefühle, die ich beim Zeichnen von Band 3 hatte.

Heute erzähle ich euch etwas über Freude und Leid ...



Wenn das nicht die Zombie-Experten sind!

Wir haben uns lange nicht gesehen.



Die Arbeit an Layout und Storyboard stellte kein Problem für mich dar ...

Mein Durchhaltevermögen und meine Motivation waren noch auf 1000 Prozent!

Menschenmengen hier drüben.

Soldaten hier und da.

KRITZEL

KRITZEL

Du sagst es!

Das wird cool!

Als mein Redakteur Yannick und ich den dritten Band von *Undead Messiah* durchsprachen ...

... konnte ich es kaum erwarten, loszulegen und bestimmte Szenen umzusetzen.



Meine Assistentinnen gaben ihr Bestes!

Auch meine Schwester Ban unterstützte mich tatkräftig.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Verlag und meiner Herstellerin bedanken, dafür, dass sie so viel Geduld mit mir hatten und mit so viel Einsatz diesen Band fertiggestellt haben.

Schlussendlich haben wir alles mit Müh und Not hingekriegt.

R.I.P. Gin



Wieso sind die meisten schwarz oder mit Rasterfolie versehen?!

Welcher einfältige Idiot hatte die Idee, allen Aposteln unterschiedliche Rastertöne zu verpassen?!

Du warst das.



Doch dann ... Als ich mich an die tatsächlichen Seiten machte ...

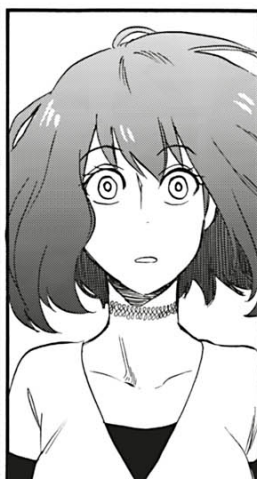
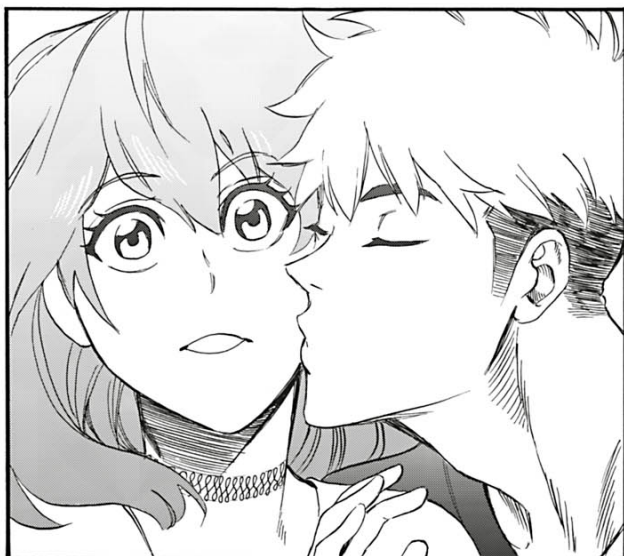
Was zum Teufel brachte mich dazu, so viele Szenen mit Menschenmengen einzubauen?!!

... stieg mein Stresspegel ruckartig ins Unermessliche.

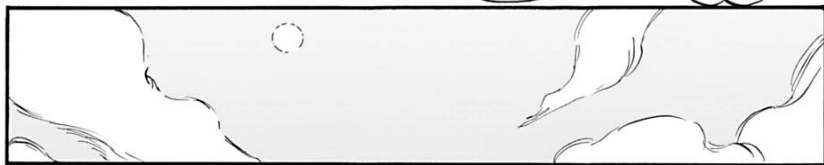


**UNDEAD
MESSIAH**







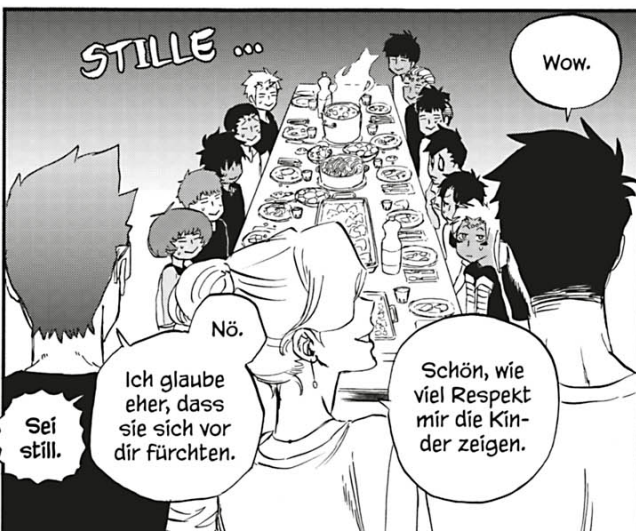


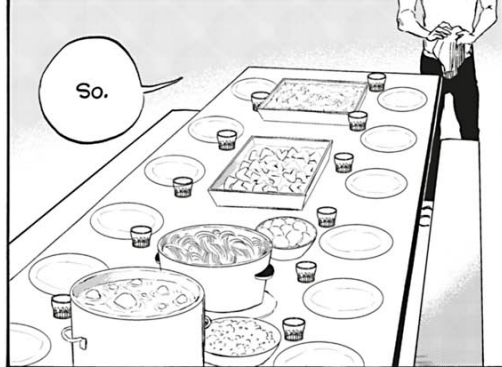


Lass uns
was übrig,
kapiert!

Wer als
Erster da ist,
bekommt
einen Nach-
schlag!

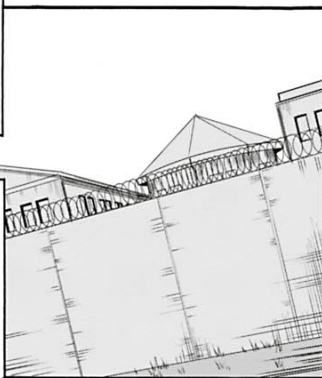
Papas
Essen ist
das bes-
te!





Alle S-Zombies,
die den Kampf
überlebt hatten,
ergaben sich.

Doch da die
Menschen sie
fürchten, wurden
sie in einem Hoch-
sicherheitstrakt
weggesperrt.



Der Komman-
dant, diverse
Militäroffiziere
und weitere
Anhänger von
Ritch wurden
festgenommen.

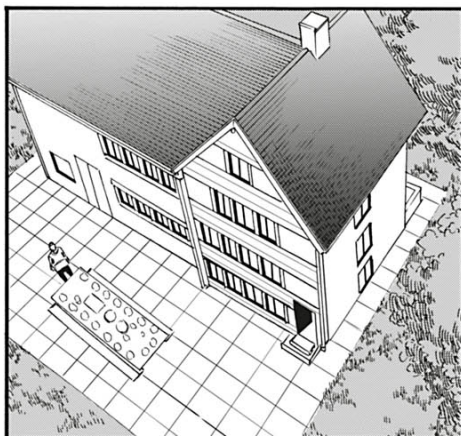


Viktoria setzte
sich für die Apostel
ein und versprach
der Öffentlichkeit,
dass sie für alle
Beteiligten eine
Lösung finden wird.



Die
Weltbevölke-
rung hatte die
Auslöschung
der überleben-
den S-Zombies
und Apostel
verlangt.

Die Apostel
sind unterge-
taucht, weil sie
genau wie die
S-Zombies als
Gefahr für die
Öffentlichkeit
eingestuft wor-
den waren.



Wochen
nach
Ritchs
Fall.

Epilog

Das Rohmaterial, das Ritzhs schreckliche Taten zeigte und seine »Wunder« entlarvte, wurde auf YouTube veröffentlicht und seine fragwürdigen Forschungsergebnisse unter Verschluss gehalten.



Viktoria gab eine Pressekonferenz und legte ein Bekenntnis über ihr eigenmächtiges Handeln ab.



Von Ritzhs Leiche fehlt bisher jede Spur.

Das WHO-Gelände steht unter Quarantäne, denn noch immer tauchen vereinzelt leblose Zombie-Leichen in den Trümmern auf.



Die Medien analysierten Ritzhs Psyche und wie es ihm gelingen konnte, so viele Menschen hinters Licht zu führen.



Viktoria und viele andere aus ihrem Trupp wurden für ihre Heldentaten ausgezeichnet.



In ihren Augen sind die Medienberichte Ketzerei.

Es existieren noch einige wenige Menschen, die an Ritzhs Vorhaben glauben und für seine Rückkehr beten.



